

Zur Serie "Strange Angels"

2001 wurde damit begonnen, stark emotional besetzte Bilder aus dem Fundus des uns von Tag zu Tag geleitenden medialen Nervenkitzels zu sammeln, einige davon zu scannen und mittels diverser Computerprogramme soweit zu abstrahieren, daß sie eine quasi archetypischen Verdichtung erreichten.

Zentral kristallisierte sich die Figur des Feuerwehrmannes als "apokalyptischer Held" und "katastrophischer Schutzengel" heraus.

Ich begann eine Serie über diesen Themenkreis zu malen, wobei mich besonders das Spannungsfeld zwischen der technischen Exaktheit der Computerbilder und dem Pathos der "expressiv" gemalten Bilder interessiert.